

2. Kreative Jugendprojekte im Fokus: Eintracht Hildesheim verleiht erstmals den Guy Stern-Preis 2023

Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. hat einen bedeutsamen Schritt in der Anerkennung jugendlichen Engagements getan, indem erstmalig der "Guy Stern Preis" vergeben wurde. Das Jahr 2023 markierte den Aufruf zu diesem herausragenden Preis, der am 16. Januar mit Spannung von der Jury gewählt wurde. Die besagte Jury hatte die anspruchsvolle Aufgabe, aus 10 beeindruckenden Bewerbungen die besten Projekte auszuwählen und stellte dabei fest: Die Vielfalt und Qualität der Ideen waren schlichtweg einzigartig.

In einem intensiven Diskurs kristallisierten sich schließlich die drei Gewinnerprojekte heraus, die in einem wahren Kopf-an-Kopf-Rennen um die begehrten Plätze standen. Die Ergebnisse des Guy-Stern-Preises 2023 lauten wie folgt:

1. Platz: Robert-Bosch-Gesamtschule mit dem ergreifenden Projekt "Beth-Shalom"
2. Platz: Richard-von-Weizsäcker-Schule mit dem kreativen Projekt "Rap gegen Rassismus"
3. Platz: Gudrun-von-Pausewang-Schule mit dem farbenfrohen Projekt "Regenbogen-Vielfalt"

Am 06. Februar wurde der Guy-Stern-Preis 2023 erstmalig, im Rahmen einer würdigen Veranstaltung auf dem AthletikZirkel von Eintracht Hildesheim, vergeben. Sowohl die Laudatoren Rolf Altmann, Peter Block und Friederike Hoff-Elfers, der Schirmherr Dr. Ingo Meyer und die Jury betonten dabei ausdrücklich, dass jeder Beitrag als Gewinnerprojekt betrachtet werden sollte, da alle jungen Menschen aktiv und kreativ Themen wie Demokratie, Antisemitismus, Rassismus, Rechtsextremismus, Toleranz, Respekt und Altruismus beleuchteten.

Die Ziele des Guy-Stern-Preises wurden klar definiert: Dem Antisemitismus, Rassismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit entgegenwirken und gleichzeitig Toleranz, Respekt, Altruismus und demokratisches Verständnis fördern. Prof. Dr. Guy Stern, Ehrenbürger der Stadt Hildesheim, setzte sich als Brückenbauer insbesondere für die jüngere Generation ein, und die Erinnerung an ihn soll lebendig bleiben.

Die Preisträger, seien es Einzelpersonen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Institutionen oder Arbeitsgemeinschaften/Klassen, wurden für Projekte und Ideen mit Vorbildcharakter ausgezeichnet. Dabei waren der Art der Einreichungen keine Grenzen gesetzt: Von geschriebenen Werken über Projekte, Veranstaltungen, Initiativen, Filme, Fotos, Aktionen bis hin zu Theaterstücken oder themenbezogenen Facharbeiten - jede Idee war willkommen, solange sie die definierten Ziele verfolgte.

Die Preise in Höhe von 2.500€, 1.500€ und 1.000€ für die ersten drei Plätze sind nicht nur eine finanzielle Anerkennung, sondern auch eine Motivation für die Preisträgerinnen und Preisträger. Die Projekte werden erfolgreiches und vorbildhaftes Handeln einem breiten Publikum sichtbar machen. Abschließend betonte der Moderator und Vorstandsvorsitzende von Eintracht Hildesheim, Clemens Lücke, im Namen der Organisatoren des Guy-Stern-Preises, die Nachhaltigkeit des Projekts. Daher wird der Preis jährlich neu ausgeschrieben, um die Ziele und Anliegen von Guy Stern lebendig und aktuell zu halten. Ein lebendiges Zeichen für die Kraft der Jugend und die Werte, die es zu schützen gilt.